

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet "Auredder - Ost" der
Gemeinde Osterrönfeld

In ihrer Sitzung am **3.6.1982** beschloß die Gemeindevertretung der Gemeinde Osterrönfeld die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet "Auredder - Ost". Das betreffende Gebiet liegt inmitten der Ortslage Osterrönfeld zwischen der Wehrau und der Dorfstraße (ehem.: B 202), westlich des Meiereiweges.

Der Flächennutzungsplan sieht an dieser Stelle Wohnbauflächen vor. In dem Bebauungsplan wird eine Spezifizierung in ein "Allgemeines Wohngebiet" vorgenommen.

Der Bebauungsplan sieht an einer herzustellenden Stichstraße, die an die Dorfstraße angebunden ist, eine Bebauung mit elf Einzelhäusern vor. Ziel dieses Planes ist es, den Bereich der Althofstelle Kühl nunmehr einer Bebauung zuzuführen. Um eine massive Bebauung zu verhindern, sind Drempel nicht zulässig. Neben den Baugrundstücken ist entlang der Wehrau ein Weg vorgesehen, der eine Verbindung mit dem Meiereiweg erhalten soll und der später über ein Brückenbauwerk an den geplanten Wanderweg des Bebauungsplanes Nr. 15 "Fährstraße - Ost" angebunden werden soll. Die Unterhaltung des Weges obliegt der Gemeinde Osterrönfeld. Der nach dem Landeswassergesetz notwendige Abstand der vorgesehenen Bebauung zur Wehrau von 50 m ist eingehalten worden.

Die Erschließungsanlagen werden nach den Darstellungen in der Planzeichnung und gem. der dargestellten Profile ausgebaut. Nach dem Ausbau erfolgt die Übernahme in die Unterhaltungslast der Gemeinde Osterrönfeld.

Der dargestellte Weg entlang der Wehrau soll gleichzeitig dem Wasser- und Bodenverband "Wehrau" dienen, der für den Wasserlauf unterhaltungspflichtig ist.

Ver- und Entsorgung des Baugebietes

- Wasserversorgung -

Die Wasserversorgung erfolgt durch Anschluß an das vorhandene

zentrale Versorgungssystem der Gemeinde. Für Löschwasserzwecke werden in Absprache mit dem örtlichen Wehrführer Hydranten vorgesehen, Gleichzeitig steht hierfür die Löschwasserentnahmestelle an der Wehrau zur Verfügung.

- Stromversorgung -

Die Stromversorgung erfolgt durch Anschluß an das Ortsnetz der SCHLESWAG AG, Rendsburg.

- Gasversorgung -

Die Erdgasversorgung erfolgt durch Anschluß an das Versorgungsnetz der SCHLESWAG AG, Rendsburg.

- Abwasserbeseitigung -

Das anfallende Schmutzwasser sowie das Regenwasser werden dem zentralen System des Abwasserzweckverbandes Wirtschaftsraum Rendsburg, im Trennsystem zugeführt.

- Müllbeseitigung -

Die Abfallbeseitigung erfolgt aufgrund der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Die Kosten für den beitragsfähigen Erschließungsaufwand betragen überschläglich :

Straßenbau	215.000,-- DM
Straßenbeleuchtung	8.000,-- DM
Oberflächenentwässerung	70.000,-- DM
Beitragspflichtiger Erschließungsaufwand	<u>293.000,-- DM</u>

Die Gemeinde trägt hiervon 10 % = 29.300,-- DM

Die Kosten für Elektrizität, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind in der vorgenannten Summe nicht enthalten und werden voll umgelegt.

Osterrönfeld, den 30. NOV. 1983



.....
(Bürgermeister)